

# Qualifizierungsmaßnahme zur Koordination der interkulturellen Schulentwicklung

---

Erstellen Sie Ihr Integrationskonzept



**NETZWERK**  
LEHRKRÄFTE MIT  
ZUWANDERUNGSGESCHICHTE



Philologen-Verband  
Nordrhein-Westfalen

[www.kas.de](http://www.kas.de)

## Das Konzept

Zunehmend setzen sich die Lerngruppen an unseren Schulen aus Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft, mit verschiedenen Erfahrungen, Hintergründen, Einstellungen, Werten, Mentalitäten und Bedürfnissen zusammen. Schule wird seit einigen Jahren durch eine sozio-kulturelle Vielfalt geprägt.

Zur Herstellung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit bildet der sensible und wertschätzende Umgang mit dieser Diversität die Basis.

Der Erlass „Vielfalt gestalten – Teilhabe und Integration durch Bildung“ ermöglicht Schulen in NRW, „Integrationsstellen“ zu schaffen. Ziel ist die interkulturelle Schul- und Unterrichtsentwicklung. Dazu bedarf es einer nachhaltigen und systematischen Ausbildung und Qualifizierung von Lehrkräften, die die Kompetenzen für die Implementierung eines interkulturellen Gesamtkonzepts mitbringen.

Unsere Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an interessierte Lehrerinnen und Lehrer aus NRW, die mit möglichst praktischer interkultureller Erfahrung gerne in dem Themenfeld „Diversität“ an ihrer Schule tätig werden möchten.

Lernen Sie die grundlegenden Handlungsfelder interkultureller Schulentwicklung kennen, erarbeiten Sie das für Ihre Schule passende Integrationskonzept und stellen Sie sich strategisch wirkungsvoll auf, um Ihr Konzept erfolgreich umzusetzen.

Gerne möchten wir Sie zu interkulturellen KoordinatorInnen qualifizieren, die die Schulentwicklungsprozesse Ihrer Schule mit interkulturellem Wissen unterstützen.

## Die Kooperationspartner

Die **Konrad Adenauer Stiftung** ist eine politische Stiftung, die bundesweit in 18 Bildungsforen und Regionalbüros aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind unsere besonderen Anliegen.

Der **Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen** ist die Lehrgewerkschaft. Er vertritt als Berufsverband die Interessen der beamteten und angestellten LehrerInnen an den Gymnasien, Gesamtschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Instituten für Lehrerbildung und -fortbildung und der Weiterbildung, Hochschulen und ihnen gleichgestellten Instituten sowie bei der Schulaufsicht des Landes. Er ist Partner in allen berufs- und bildungspolitischen Belangen und bietet seinen Mitgliedern neben Rechtsschutz ein umfassendes Serviceangebot.

Das **Netzwerk Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte des Landes NRW** wurde 2007 vom Ministerium für Schule und Weiterbildung in Kooperation mit dem nordrheinwestfälischen Integrationsministerium initiiert. Ausgangspunkt des Netzwerkes ist, dass Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte mit ihrem jeweiligen individuellen kulturellen und sozialen Kapital eine Ressource für jede Schule darstellen können. Die Aufgaben und Ziele des Netzwerkes liegen daher in den Handlungsfeldern Potenziale gewinnen, Ausbildung begleiten und Personalentwicklung gestalten.

## Die Teilnahmevoraussetzungen

1. Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an Lehrkräfte, die sich im aktiven Schuldienst an einer Schule in NRW befinden.
2. Die Lehrkräfte nehmen durchgängig an der Qualifizierung teil.
3. Zum erfolgreichen Erwerb des Qualifizierungsnachweises wird ein Konzept für die interkulturelle Schul- und Unterrichtsentwicklung der eigenen Schule von den Teilnehmenden erarbeitet.
4. Die Teilnehmenden erklären sich im Anschluss an die Qualifizierungsmaßnahme bereit, interessierte KollegInnen im Bereich der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung von Schule zu beraten.
5. Die Schulleitungen begleiten die Arbeit der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung in der Schule durch zeitliche und finanzielle Ressourcen.
6. Ein Mitglied der Schulleitung begleitet den Prozess der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung persönlich und nimmt an der Zertifikats-Verleihung teil.

## Modalitäten

1. Die Bewerbung zu der Qualifizierungsmaßnahme erfolgt über ein Bewerbungsformular, mit dem die Zustimmung der Schulleitung eingeholt wird.
2. Die Teilnehmenden erhalten einen Qualifizierungsnachweis.

Dieser Qualifizierungsnachweis kann inhaltlich zur Übernahme von Funktionsstellen im Bereich der interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung befähigen.

## Auswahlkriterien

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt!

Gibt es mehr Bewerbungen als zur Verfügung stehende Plätze, werden KollegInnen bevorzugt,

- › in deren Schulen konkrete Maßnahmen zur interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung geplant sind.
- › die an einer Schule mit einem hohen Anteil an SchülerInnen mit Migrationshintergrund tätig sind.

Zur Entscheidungsfindung werden die Bewerbungsunterlagen herangezogen.

Bewerbungsschluss ist der **09. November 2018**.



## Die Praxis

### Modul I

---

#### **Kulturelle Vielfalt in der Schule – Ausgangslage und Rahmenbedingungen**

Gerne vermitteln wir Ihnen hier, was Sie an theoretischen Voraussetzungen für Ihr Integrationskonzept wissen müssen.

### Modul II

---

#### **Werkstatt-Seminar Das eigene interkulturelle Integrationskonzept entwickeln**

Praktisch begleitet und angeleitet entwickeln Sie in einer Schreibwerkstatt Ihr individuelles auf die Bedürfnisse Ihrer Schule angepasstes Integrationskonzept.

### Modul III + Festakt Zertifikatsübergabe

---

#### **Kommunikation ist entscheidend! Das Konzept erfolgreich umsetzen**

Hier unterstützen wir Sie mit praktischen Übungen bei der wirkungsvollen Umsetzung Ihres Integrationskonzeptes an Ihrer Schule.

#### **Tagungsbeiträge:**

75,00 €/Modul 1 + 3  
100,00 €/Modul 2

## Termine & Veranstaltungsorte

### 29. bis 30. März 2019

---

16.00 – 22.00 Uhr und 09.00 – 17.00 Uhr

Steigenberger Hotel Dortmund  
Berswordtstr. 2  
44139 Dortmund

### 24. bis 26. Mai 2019

---

16.00 – 22.00 Uhr, 09.00 –  
19.00 Uhr, 09.00 – 14.00 Uhr

Welcome Hotel Meschede  
Berghausen 14  
59872 Meschede

### 27. bis 28. September 2019

---

16.00 – 22.00 Uhr und 09.00 – 21.00 Uhr

Townhouse Düsseldorf  
Bilker Str. 36  
40213 Düsseldorf

#### **1. Netzwerktreffen der Absolventen**

08. November 2019  
17.00 – 19.00 Uhr  
Düsseldorf

## **Ansprechpartner**

### **Netzwerk Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte NRW**

#### **Landeskoordination**

Ahmet Atasoy

atasoy@lmz-nrw.de

Bewerbungsformular

[www.lmz-nrw.de](http://www.lmz-nrw.de)

#### **Bewerbungsunterlagen an**

Atika Müller-Erogul

mueller-erogul@lmz-nrw.de

Fax: 0211/63 55 32 63

Netzwerk Lehrkräfte mit  
Zuwanderungsgeschichte NRW  
Landesgeschäftsstelle  
Neustraße 16  
40213 Düsseldorf  
[www.lmz-nrw.de](http://www.lmz-nrw.de)

### **Weitere Kontakte**

Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen  
Andreas Merkendorf M.A.  
Telefon: 0211/17 74 40  
andreas.merkendorf@phv-nw.de  
[www.phv-nw.de](http://www.phv-nw.de)

Konrad-Adenauer-Stiftung  
Simone Habig M.A.  
Telefon: 0211/83 68 05 62  
simone.habig@kas.de  
[www.kas.de/rheinland](http://www.kas.de/rheinland)